

Name des Projekts

Wertetag



Kurzbeschreibung des Projekts

Ob in einer digitalen oder realen Welt – unabhängig davon: Werte verändern sich nicht. Aber die digitale Revolution und der gesellschaftliche Wandel bringen neue Herausforderungen mit sich. Auch und gerade für die Schulen. Neben der Vermittlung von Kompetenzen ist es unsere Aufgabe zusammen mit dem Elternhaus den Kindern und Jugendlichen verbindliche Werte mit auf den Weg zu geben. Wertevermittlung rückt demnach stärker in den schulischen Fokus.

Es geht nicht nur um Höflichkeit und Sauberkeit, sondern auch um Demokratieverständnis, Solidarität und soziale Werte wie Akzeptanz, Meinungsfreiheit, Inklusion oder Umgang mit Diversität und Heterogenität. Im schulischen Kontext dreht es sich um einen gemeinschaftlichen, konfliktfreien und wertschätzenden Umgang miteinander. Ganz aktuell geht es darum, Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu wecken.

Vor dem Hintergrund einer werteorientierten Schulentwicklung führten wir im Schuljahr 2017/18 als Kick-Off zum ersten Mal in der jungen Schulgeschichte einen Wertetag durch. Fachschaftsteams hatten Unterrichtseinheiten zu Werten u.a. wie Teamgeist, Kommunikation, Respekt, interkulturelle Toleranz sowie Fairness und Solidarität konzipiert. Die Jahrgangsstufen bearbeiteten klassenweise einzelne Themen und präsentierten ihre Ergebnisse in einer Wertausstellung, die in den Folgewochen von allen Klassen besucht wurde.

Im Anschluss daran hat das Werteteam den Tag evaluiert und die Schülerinnen und Schüler wurden befragt, welche Werte sie beispielsweise für die Stärkung der Klassengemeinschaft besonders wichtig finden oder welche Werte in unserer Schule besonders im Vordergrund stehen sollen.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen wiederholten wir das Projekt im darauffolgenden Schuljahr unter verstärkter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler in Konzeption und Durchführung.

Gemäß einem zielgerichteten, systematischen und nachhaltigen Schulentwicklungsprozess wurde das Projekt „Wertetag“ evaluiert und in das Zieltabelleau des Schulentwicklungsprogramms aufgenommen.

Zielgruppe des Projekts

Gerade im Zeitalter der Digitalisierung und des Klimawandels und den damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen sind Werte für das Miteinander in einer Schulgemeinschaft von grundlegender Bedeutung. Werte können nur gemeinsam getragen werden. Daher ist die Zielgruppe des Projekts „Wertetag“ die gesamte Schulgemeinschaft des Staatlichen Gymnasiums Holzkirchen, also alle Schülerinnen und Schüler, das Kollegium und die Schulleitung unter Einbeziehung der Eltern.

Unterrichtsfächer

Werteerziehung orientiert sich an gesellschaftliche Normen. Im schulischen Kontext wird der Ruf nach Verantwortungsgefühl, sozialem Miteinander und Achtung der Menschenwürde immer lauter. Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen muss Werteerziehung demnach fächerübergreifend betrachtet und umgesetzt werden. Wertevermittlung ist als Querschnittsthema in allen Bereichen verankert. Als logische Schlussfolgerung ist daher, dass alle Fachschaften in das Projekt „Wertetag“ eingebunden sind, um unsere Schule weiterzuentwickeln.

Beteiligte Projektpartner

Die Wertetage werden von der gesamten Schulgemeinschaft getragen und als prägendes Schulevent gesehen. Speziell im Bereich „Umgang mit und in sozialen Medien“ findet am Wertetag eine Zusammenarbeit mit der Polizei Holzkirchen statt. Intern sind die Mediatoren sowie die 9. Jahrgangsstufe im Rahmen von Sozialkunde in die Vorbereitung und Durchführung des Wertetages eingebunden. Organisiert und begleitet wird das Projekt durch das Werteteam, bestehend aus interessierten Lehrkräften.

Ausführliche Projektbeschreibung

Die Ausführliche Projektbeschreibung ist als Anhang beigefügt.

Projektverlauf

Von der Idee bis zur zweimaligen Durchführung des Wertetages (2017-2019) in Stichworten:

- Runder Tisch: Eltern, Lehrkräften und Schülern diskutieren über allgemeine schulrelevanten Themen
- Vorschlag der Schulleitung bei der Fachsitzung Religion, Werte in den Fokus zu stellen
- Einladung interessierter Lehrkräfte bei der Thematik „Werte“ mitzuarbeiten
- Formierung eines Werte-Teams
- Werte-Team-Sitzungen
- Vorstellung der Idee „Wertetag“ in der Fachbetreuersitzung
- Pädagogischer Tag zum Thema „Werte“
- Werte-Team-Sitzungen
- Elternbrief zum Wertetag
- Wertetag 2018
- Wertausstellung
- Bericht auf der Homepage
- Evaluation des Wertetages
- Artikel im Jahresbericht
- Teamsitzungen bspw. zur Auswertung der Befragung
- Gewinnung der Mediatoren und der 9. Jahrgangsstufe für Engagement am Wertetag
- Vorbereitung des Wertetages im Fach Sozialkunde
- Teamsitzungen
- Information im Elternbrief
- Wertetag 2019

- Wertausstellung
- Präsentation der Wertausstellung am „Tag der offenen Tür“
- Rückmeldungen der Eltern am Elternsprechtag
- Bericht auf der Homepage
- Evaluation des Wertetages
- Artikel im Jahresbericht

Was macht Ihr Projekt besonders?

In keinem anderen Projekt unserer Schule ist die gesamte Schulgemeinschaft, also Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer so aktiv eingebunden wie in den Wertetag und in die Wertausstellung. Der Wertetag symbolisiert daher weit mehr als das Engagement Einzelner. Nur als Schulgemeinschaft können fächerübergreifende Erziehungsziele zur „Förderung von Herz und Charakter“ wie es im Artikel 131 der Bayerischen Verfassung heißt, greifen.

Für eine erfolgreiche Umsetzung schulischer Erziehungsziele ist es immer hilfreich, möglichst viele Eltern in den Prozess einzubinden. Daher ist bei dem Projekt „Wertetag“ die Möglichkeit der aktiven Beteiligung der Eltern besonders zu erwähnen. Im Rahmen von KESCH (Kooperation Elternhaus-Schule) wurde das Thema „Werte“ erstmalig übergreifend beim „Runden Tisch“ aufgenommen. Seither wird Werteerziehung in unterschiedlichen Gremien wie Elternbeirat, KESCH-Gruppe und Kollegium thematisiert. Eine weitere Möglichkeit, Eltern an dem Werte-Prozess zu beteiligen, war die explizite Befragung nach Werten von Elternseite während der Führungen durch die Wertausstellung am „Tag der offenen Tür“. Darüber hinaus wurden die Eltern beim Elternsprechtag und im Rahmen der regelmäßig durchgeführten Evaluation zu Werten allgemein und dem Wertetag im Besonderen befragt.

Aber auch der fächerübergreifende Ansatz darf an dieser Stelle herausgestellt werden, da wie oben beschrieben, Werteerziehung eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist.

Mit dem Wertetag setzen wir auch ein ganz aktuelles Schulentwicklungsthemen um. Dies zeigt beispielsweise der Schulentwicklungstag von Oberbayern im Herbst 2019 mit dem Titel „Schule – Erlebnisort für Werte- und Demokratieerziehung“.

zusammenfassende Stichworte:

- gesamte Schulgemeinschaft eingebunden
- fächerübergreifende Durchführung
- aktuelles Schulentwicklungsthema

Wirkung des Projekts

Durch die Beteiligung aller Lehrkräfte und Fachschaften wurde dieses Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und gleichzeitig gezeigt: Eine funktionierende Gemeinschaft braucht Werte. Vor dem Hintergrund eines Aufbaugymnasiums hat der Wertetag die Schule als Gemeinschaft vorangebracht und das respektvolle Miteinander gefördert.

Aufgrund der Dokumentation des Wertetages auf der Homepage, in Elternbriefen oder im Jahresbericht als auch durch die aktive Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern zeigt das Projekt eine nachhaltige Präsenz bei allen Beteiligten. Man kann durchaus sagen: Der Wertetag hat das soziale Miteinander in der Schule geprägt.

Und nicht zuletzt profitierten die Mediatoren und die Jugendlichen der 9. Jahrgangsstufe von den Erfahrungen als Moderatoren und somit trägt unser Projekt ein Stück weit zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

Übertragbarkeit auf andere Schulen/Schularten

Das Projekt ist auf Schulen aller Schularten übertragbar. Das Interesse an der Organisation und Durchführung des Projekts konnte ich bereits bei einer Fortbildung bzgl. „werteorientierter Führungskultur“ erleben.

Evaluation

Zu einem erfolgreichen Schulentwicklungs- und Qualitätssicherungsprozess gehören auch regelmäßige Befragungen der gesamten Schulgemeinschaft. Nach der umfangreichen Internen Evaluation im Schuljahr 2016/17 planen wir für Dezember 2019 wieder eine umfassende Befragung von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften zu verschiedenen Aspekten des schulischen Lebens am Staatlichen Gymnasium Holzkirchen. Mit Blick auf eine werteorientierte Schulgemeinschaft werden Schwerpunkte zu den Themen „Werte“ und „Medienerziehung“ die klassischen Bereiche „Schule allgemein“, „Kommunikation“, „Unterricht“, „individuelle Förderung“ und „Zufriedenheit“ ergänzen. Natürlich wurde das Projekt gleich nach der Durchführung im Kreis des Organisationsteams evaluiert. Aber auch Rückmeldungen der Lehrkräfte und vor allem der Schülerinnen und Schüler wurden eingeholt. Diese waren letztlich Ausgangspunkt für die Wiederholung des Wertetages im darauffolgenden Schuljahr.

Ansprechpartner

Dr. Andreas Lauer
Stellvertretender Schulleiter
Schulentwicklungsberater Oberbayern-Ost
lau@gymnasium-holzkirchen.de
Jörg-Hube-Str. 4
83607 Holzkirchen
Tel: 08024 - 30326-0
Fax: 08024 - 30326-99